



Imola – Freies Training & Qualifikationstraining 1. Freitag, 28. Juni 2013.

Wetterbedingungen: Wolkig mit etwas Sonne.

Temperatur: Luft: 19 – 20 °C, Strecke: 30 – 38 °C

Teilnehmende Fahrer: 19 von 12 Teams

Schnellste Runde Fr. Training: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:48.409 min

Schnellste Runde Qualifikationstraining 1: Tom Sykes (Kawasaki Racing Team) 1:47.218 min

Das BMW Motorrad GoldBet SBK Team ist in sein Heimspiel im „Autodromo Enzo e Dino Ferrari“ in Imola (ITA) gestartet. Auf der berühmten Rennstrecke wird die siebte Runde der FIM Superbike-Weltmeisterschaft 2013 ausgetragen. Der Werksfahrer und Lokalmatador Marco Melandri (ITA) belegte mit seiner BMW S 1000 RR im heutigen ersten Qualifikationstraining den sechsten Platz in der provisorischen zweiten Startreihe. Sein Teamkollege Chaz Davies (GBR) wurde Elfter.

Im ersten Qualifikationstraining des FIM Superstock 1000 Cups belegte Sylvain Barrier (FRA) mit seiner BMW HP4 des BMW Motorrad GoldBet STK Teams Rang drei in der provisorischen ersten Reihe. Sein Teamkollege Greg Gildenhuys (RSA), dessen verletzte linke Ferse weiterhin schmerzt, fuhr auf Rang 17.

Marco Melandri:

Schnellste R. Freies Training: 1:48.977 min (P4) Schnellste R. Quali. 1: 1:47.788 min (P6)

„Wir fahren in diesem Jahr in Imola bei höheren Temperaturen als im vergangenen Jahr. Zudem sind wir auf dieser Strecke erstmals mit den 17-Zoll-Reifen unterwegs. Deshalb probieren wir verschiedene Abstimmungsmöglichkeiten aus und evaluieren neue Reifen. Wir hatten heute zwei gute Sessions, es lief recht gut. Wir haben an der Rennvorbereitung gearbeitet und können zufrieden sein. So bin ich meine schnellste Rundenzeit auf gebrauchten, bereits zehn Runden alten Reifen gefahren. Wir waren noch nicht ganz so schnell wie die Jungs an der Spitze, aber wir haben den richtigen Weg eingeschlagen. Morgen werden wir noch speziell daran arbeiten, in den Richtungswechseln schneller zu werden. Wir haben genug Zeit, um unsere Vorbereitung erfolgreich abzuschließen. Insgesamt bin ich für die Rennen optimistisch.“

Chaz Davies:

Schnellste R. Freies Training: 1:49.743 min (P13) Schnellste R. Quali. 1: 1:48.697 min (P11)

„Ich bin mit dem heutigen Tag nicht sonderlich zufrieden. Jedes Mal, wenn ich versucht habe, mehr zu attackieren, habe ich beim Einlenken in die Kurven Schwierigkeiten bekommen, und zwar in einem Ausmaß, wie wir es zuvor noch nicht hatten. Wir hatten keine dramatischen Änderungen vorgenommen, aber jedes Mal, wenn ich etwas mehr Druck machen wollte, sind diese Schwierigkeiten aufgetreten. Zudem müssen wir auch ein anderes Problem beheben: Mein Vorderrad verliert zu oft den Kontakt zum Boden, und dadurch verliere ich auf der Gerade einiges an Zeit. Wir werden uns nun die Daten ganz genau anschauen und Einstellungen erarbeiten, mit denen ich das Bike besser kontrollieren kann. Denn wenn ich nicht pushe, ist meine Rundenzeit schneller.“

Media Contact

BMW Sports Communications
Danilo Coglianese
+49-176-601-72405

danilo.coglianese@bmwgroup.com
Media Website
press.bmwgroup-sport.com

Serafino Foti (Sportdirektor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Eigentlich war für heute schlechtes Wetter vorhergesagt, aber zum Glück hatten wir stattdessen gute Bedingungen, bei denen wir vernünftig arbeiten konnten. Marco ist mit seiner RR zufrieden. Er

GoldBet





hat heute an der Rennvorbereitung gearbeitet und nur einen Hinterreifen benutzt. Dabei konnte er ein gutes Renntempo gehen. Morgen werden wir noch an ein paar Details feilen. Chaz hatte Schwierigkeiten. Es gelang ihm nicht, in allen Sektoren konstant schnell zu fahren. Wir werden die Daten analysieren, damit wir ihm morgen ermöglichen, im Spitzengeschehen mitzufahren.

In der Superstock-Klasse hat unser elektronisches Dämpfungssystem DDC sein Imola-Debüt gegeben. Wir haben uns rein darauf konzentriert, neue Daten zu sammeln, die uns helfen, das System richtig zum Arbeiten zu bringen. Auf eine schnelle Rundenzeit waren wir heute nicht aus. Bei Sylvain lief es gut, er kann sich morgen noch steigern. Greg geht es etwas besser, und er ist heute zum ersten Mal auf dieser Strecke gefahren. Insgesamt war es ein positiver Tag.“

Andrea Dosoli (Technischer Direktor BMW Motorrad GoldBet SBK Team):

„Wir hatten heute einen arbeitsreichen Tag. Nachdem es in der Nacht geregnet hatte, war die Strecke am Vormittag noch etwas kalt, doch am Nachmittag wurden die Bedingungen immer besser. Wir konnten mit beiden Crews bereits verschiedene Reifen evaluieren. Dabei haben wir festgestellt, dass wir bezüglich der Lebensdauer der Reifen, zumindest bei den heute gefahrenen Geschwindigkeiten, keine großen Bedenken haben müssen. Bei Chaz war der Rückstand auf die Spitze größer als wir erwartet hatten. Seine Ideal-Zeit, die Kombination aus seinen besten Sektorenzeiten, ist schneller. Das Potenzial für eine bessere Rundenzeit ist also gegeben, aber er ist mit dem Brems- und Einlenkverhalten des Bikes nicht zufrieden. Wir werden daran arbeiten, das zu verbessern. Wir wissen, worin die Schwierigkeiten bestehen und versuchen, sie zu beheben. Marco hatte alles in allem einen guten ersten Tag. Er war auf gebrauchten Reifen schnell unterwegs, das stimmt uns optimistisch für das Rennen. Wie erwartet, ist die Strecke für die Fahrer eine Herausforderung. Wir haben einige Fehler gesehen, sogar von den Spitzeneulen. Deshalb möchten wir nicht nur schneller, sondern auch konstanter werden indem wir daran arbeiten, das Handling des Bikes auf dieser Strecke zu verbessern. Es gibt ein paar Abschnitte, in denen Marco auf die Spitze ein bisschen Zeit verliert. Dort müssen wir das Einlenkverhalten des Bikes etwas verbessern.“

GoldBet



BMW Motorrad GoldBet SBK Team



BMW Motorrad
GoldBet SBK Team